

B011: Digitalisierung und Ausbildung 4.0

Laufende Nummer: 026

Antragsteller_in:	DGB-Bundesjugendausschuss
Status:	angenommen
Sachgebiet:	B - Arbeit der Zukunft und soziale Sicherheit

Digitalisierung und Ausbildung 4.0

Der DGB-Bundeskongress beschließt:

Als DGB wollen wir die Digitalisierung mit unseren Positionen, vor allem auch im Bereich der beruflichen Bildung, aktiv mitgestalten. Wir als DGB müssen weiterhin dafür eintreten, dass im Zentrum der fortschreitenden Digitalisierung der Mensch und eine gute Ausbildung stehen.

Hierbei ist der Nutzen der Digitalisierung für Arbeitnehmer_innen und Auszubildende in den Fokus zu nehmen. Dabei geht es vor allem um Inklusion, Entlastung bei physischer und psychischer Belastung, Zugang zur Ausbildung sowie Durchlässigkeit in der Bildung.

Ausbildung muss berufliche Handlungskompetenz vermitteln, denn auch in Zukunft werden Erfahrung, Kompetenz und Professionalität die Basis für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung sein. Zu einem ganzheitlichen Verständnis beruflicher Handlungskompetenz gehört die Förderung einer eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeitsentwicklung ebenso wie die Befähigung zur kritischen Reflexion und beteiligungsorientierten Arbeits- und Technikgestaltung. Das Verständnis für neue Technologien und der Umgang mit Daten darf hierbei nicht vernachlässigt werden, dies muss bereits während der Ausbildung durch neue Lehr- und Lernformen vermittelt werden.

Wir stellen uns entschieden gegen Meinungsbilder, die eine Verschlinkung der Ausbildung fordern. Daraus resultierend lehnen wir jede Form der Modularisierung sowie die Ausweitung zweijähriger Ausbildungsberufe ab.

Um unsere Anforderungen an eine moderne Ausbildung voranzutreiben, soll der DGB alle zur Verfügung stehenden Plattformen der beruflichen Bildung aktiv nutzen.

Das bedeutet eine aktive Beteiligung in den Gremien der beruflichen Bildung sowie die Einmischung in Sozialpartnergespräche. Dafür ist es notwendig, dass der DGB die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse der Kammern regelmäßig und umfangreich zu den aktuellen Entwicklungen informiert sowie gegebenenfalls Schulungsangebote schafft.

Auf betrieblicher Ebene setzen wir uns dafür ein, dass Betriebs- und Personalräte sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen mit Schulungs- und Informationsangeboten versorgt werden.

Das Thema Digitalisierung soll stärker als bisher in die gewerkschaftliche Bildungsarbeit aufgenommen werden. Es sollen (Bildungs-)Angebote und Formate zum branchenübergreifenden Austausch unter der Überschrift Ausbildung 4.0 geschaffen werden.